

## Veranstaltungsort

Akademie der  
Konrad-Adenauer-Stiftung  
Tiergartenstraße 35  
10785 Berlin

## Konzeption

Hauptabteilung  
Internationale Zusammenarbeit  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Dr. Oliver Ernst  
Tel.: 030-26996-3385  
oliver.ernst@kas.de

## Organisation

Ralf Wachsmuth  
Telefon: 030/26996-3212  
ralf.wachsmuth@kas.de

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Karte, per Mail ([anmeldung-berlin@kas.de](mailto:anmeldung-berlin@kas.de)) oder Fax 030-26996-3217 bis zum 21.09.08 an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung.

## Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Bus Linie 100, 106, 187 oder 200  
Haltestelle Nord. Botschaften/  
Adenauer-Stiftung.

Mehr Informationen zur  
Veranstaltung:  
<http://www.kas.de/wf/de/17.31101/>

Titelbild der Autobiografie von Ernst E. Hirsch  
„Als Rechtsgelehrter im Lande Atatürks“,  
erschienen im Berliner Wissenschafts-Verlag,  
Berlin 2008, mit freundlicher Genehmigung  
des Verlags

[www.kas.de](http://www.kas.de)



VORTRAGS- UND  
DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

**75 JAHRE DEUTSCHES EXIL IN  
DER TÜRKEI**

22. SEPTEMBER 2008  
19.30 UHR

AKADEMIE DER  
KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG  
BERLIN

## 75 JAHRE DEUTSCHES EXIL IN DER TÜRKEI

*Im Jahre 1933, unmittelbar nach der Machtergreifung Hitlers, emigrierten Tausende Regimegegner und Verfolgte ins Ausland. Für Wissenschaftler, denen durch die NS-Gesetzgebung eine weitere berufliche Tätigkeit in der deutschen Heimat unmöglich gemacht worden war, bot insbesondere die Türkei eine neue Heimat, in der sie sich mit ihren hochgeschätzten fachlichen Kenntnissen am Aufbau der jungen Türkischen Republik beteiligen konnten.*

*Die Republik Türkei war erst zehn Jahre zuvor, im Jahre 1923, von Mustafa Kemal Pascha (Atatürk) gegründet worden und benötigte für ihre Transformation zu einem modernen, westlich ausgerichteten Staat die Wissenschaftler aus Deutschland. Die Türkei bot den Exilanten daher Arbeit und vor allem Schutz, den sie sonst oft nirgendwo fanden.*

*Mit dieser Vortrags- und Diskussionsveranstaltung möchte die Konrad-Adenauer-Stiftung im Gespräch mit Zeitzeugen und Experten an die Leistung der Türkei für die deutschen Exilanten und zugleich an das Werk des deutschen Exils für den Aufbau des Landes erinnern.*

*Wir laden Sie hierzu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.*

### 19.00 Uhr Einlass

### 19.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung

**Emine Demirbükten-Wegner MdB**  
*Konrad-Adenauer-Stiftung*

**Thomas Kossendey MdB**  
*Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung, Vorsitzender der Deutsch-Türkischen Parlamentariergruppe*

### 19.45 Uhr Kurzvorträge

Zufluchtsort Istanbul

**Jutta Fleckenstein**  
*Kuratorin, Jüdisches Museum München*

DIE „ANEIGNUNG“ DER EXIL-HEIMAT  
DURCH PHOTOGRAPHIE UND FILM

**PD Dr. Burcu Dogramaci**  
*Kunsthistorikerin, Hamburg*

### 20.30 Uhr Panel-Diskussion

DIE BEDEUTUNG DER TÜRKEI FÜR DIE  
DEUTSCHEN EXILANTEN UND DER  
BEITRAG DER EXILANTEN FÜR DEN  
AUFBAU DER REPUBLIK TÜRKEI

**Edzard Reuter**  
*Stuttgart*

**Mesut Ilgim**  
*Istanbul*

**Jutta Fleckenstein**  
*München*

**PD Dr. Burcu Dogramaci**  
*Hamburg*

**Moderation:**  
**Reiner Möckelmann**  
*Generalkonsul Istanbul a.D., Berlin*

### 21.00 Uhr Offene Diskussion

### 21.30 Uhr Empfang